

Klinischer Fall

Komplette Oberkieferrestauration mit DESS®
Conical BLT-Implantaten

Prof. Fawaz Al-Qahtani präsentiert einen Fallbeispiel einer kompletten
Oberkieferrestauration mit DESS® Conical BLT-Implantaten.





Prof. Fawaz Al-Qahtani
Saudi-Arabien

FALLPRÄSENTATION

Die Patientin stellte sich zur vollständigen Rehabilitation des Oberkiefers vor.

Eine 56-jährige Patientin stellte sich mit multiplen kariösen Zähnen und Zahnlockerung vor. Es wurde eine DVT-/CBCT-Aufnahme angefertigt, die ein ausreichendes alveoläres Knochenvolumen für die Implantatinserterion zeigte. Auf Grundlage dieser Befunde wurde eine festsitzende Versorgung des gesamten Oberkiefers geplant.

Sechs DESS® Conical BLT Implantate wurden wie folgt inseriert:
3,3 × 12 mm an Position #23 sowie 4,1 × 12 mm an den Positionen #16, 15, 14, 24 und 26.



Ausgangssituation

Es wurde eine Lokalanästhesie durchgeführt und alle Oberkieferzähne wurden extrahiert. DESS® Conical BLT Implantate wurden inseriert; zusätzlich wurden eine Alveoloplastik und eine umfangreiche Knochenaugmentation mit einem kortikospongiösen Allograft durchgeführt, um den Kammverlauf und die Implantatunterstützung zu optimieren.



Abbildung 1 – Röntgenaufnahme nach Implantatinserion und Knochenaugmentation.



Abbildung 2 – Foto vor der Zweitphasenchirurgie

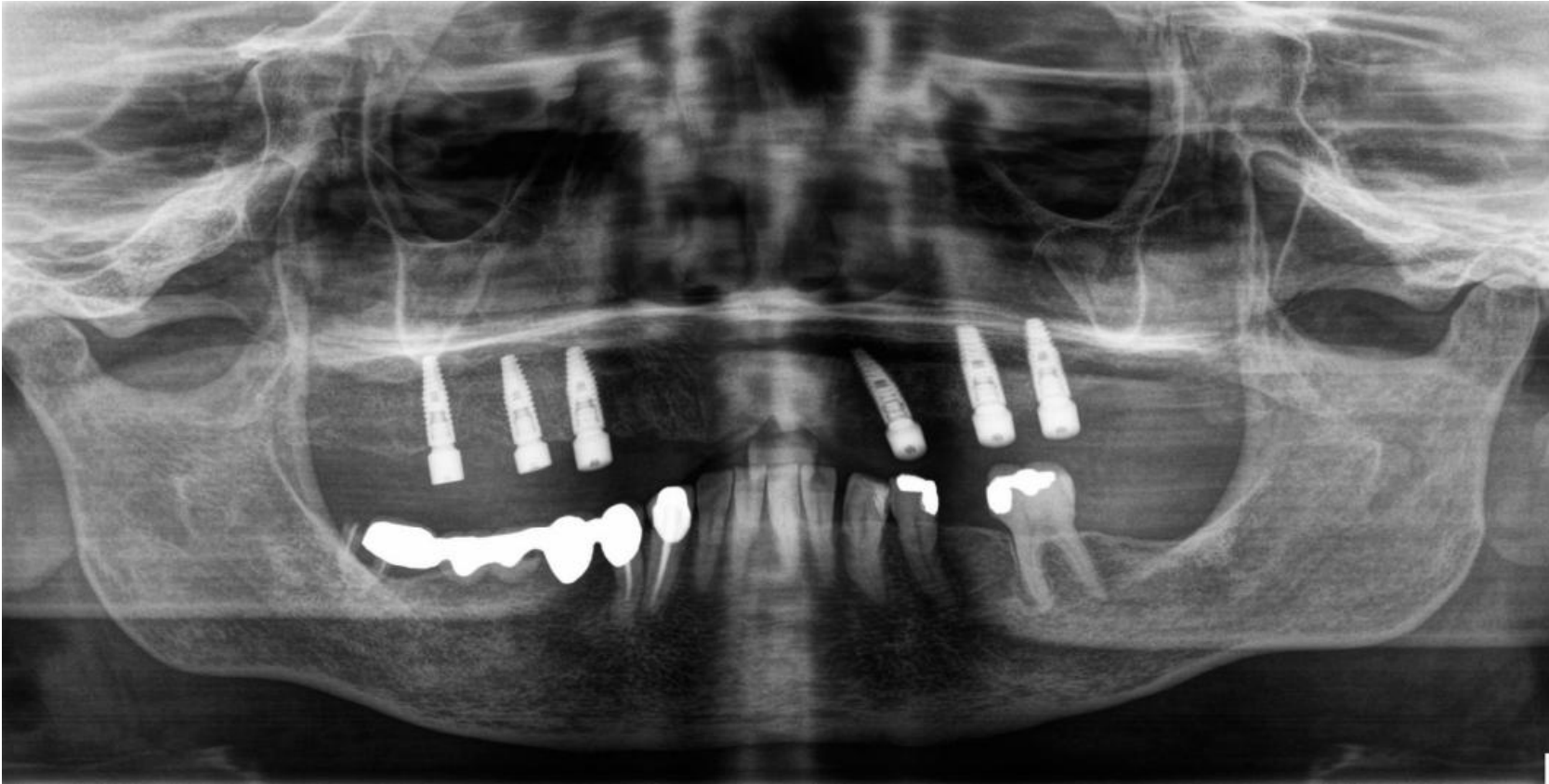


Abbildung 3 – Panoramaraöntgenaufnahme nach der zweiten Phase mit Heilungsabutments.

Drei Monate postoperativ wurde die Zweitphasenchirurgie durchgeführt und auf allen sechs Implantaten wurden Heilungsabutments eingesetzt.

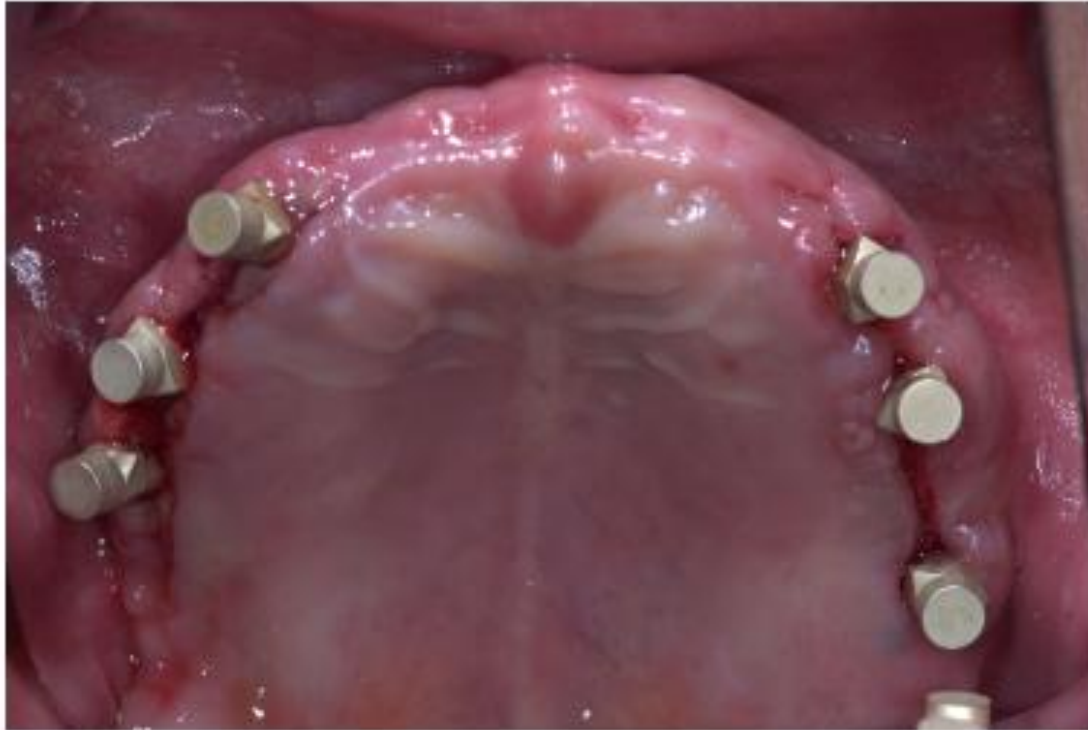


Abbildung 4 – DESS® digitale Abformung (links); DESS® BLT Conical Transfer mit Jig für die finale Abformung (rechts)

Die Primärabformung erfolgte mit dem DESS® digitalen Scanbody und dem DESS® Conical BL Transfer, gefolgt von einer definitiven Abformung mit einem Acryl-Jig.

Die Kieferrelation wurde mithilfe einer verschraubten Registrierbasis erfasst, um die genaue maxillomandibuläre Beziehung aufzuzeichnen.

Anschließend wurde eine Prototyp-Einprobe durchgeführt und die endgültige Farbauswahl abgeschlossen. Danach wurde der Fall an das Dentallabor zur Herstellung einer verschraubten implantatgetragenen Full-Arch-Restoration von Position #16 bis #26 übermittelt.



Abbildung 5 – Fotos der Prototyp-Einprobe



Die definitive Prothese wurde eingesetzt, und die Prothetikschauben wurden mit dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment angezogen.

Die Implantatzugangskanäle wurden mit PTFE-Band (Teflonband) und Komposit verschlossen.



Abbildung 6 – Interokklusale und okklusale Fotos nach Eingliederung

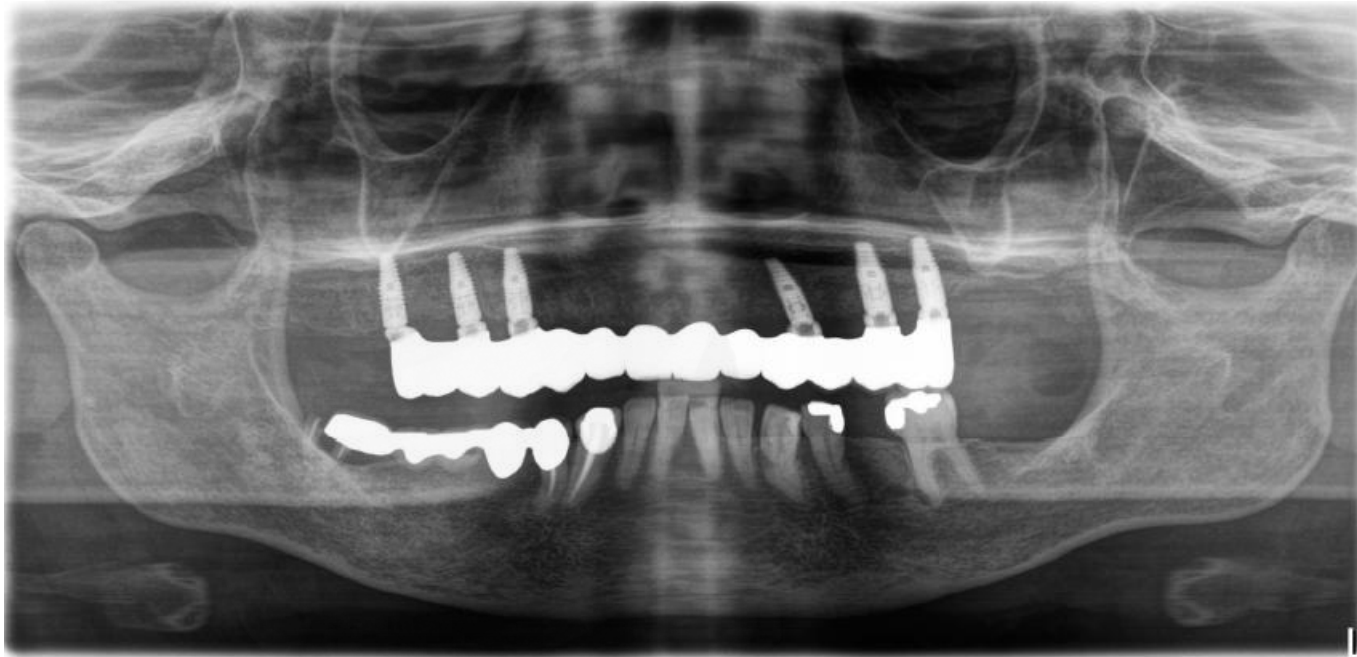


Abbildung 7 – Panoramaraöntgenaufnahme nach finaler Eingliederung der Implantatrestauration

FAZIT

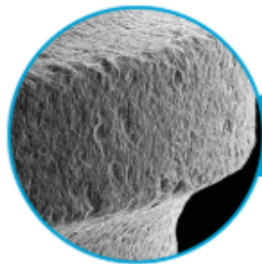
Die dentale Implantatrehabilitation muss sowohl funktionelle Stabilität als auch ästhetische Exzellenz gewährleisten.

Die Sofortimplantation nach der Extraktion zeigte trotz des Alters der Patientin und der kompromittierten Bezahnung vorhersagbare Ergebnisse.

Bei der Drei-Monats-Kontrolle wurde eine günstige Knochenadaptation beobachtet. Die prothetische Phase verlief komplikationslos und führte zu einer stabilen, ästhetischen und funktionell optimierten Full-Arch-Restauration.

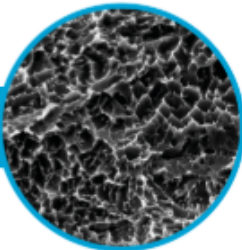


Double treatment of sandblasting and acid etch that assures **optimal bone growth**



x 250

Homogeneous treatment with big holes due to sandblasting



x 5000

Microroughness due to acid etching inside the holes

DESS® CONICAL BLT IMPLANTAT

The Optimal Bone Level Implant

Bone Level Tapered Implant Design

- Allows for maximised crestal bone preservation and micro-gap control
- Transmucosal or submucosal healing
- Less invasive and faster treatment



- ✓ Interne konische Verbindung mit 15°
- ✓ Reduziertes Risiko von Mikrobewegungen
- ✓ Reduziertes Risiko einer Schraubenlockerung
- ✓ Einfache Ausrichtung
- ✓ Hervorragende Primärstabilität
- ✓ Ideal für weichen und wenig dichten Knochen
- ✓ Konisches apikales Design mit selbstschneidenden Gewinden
- ✓ Oberflächentechnologie für die Osseointegration: OST by DESS®



Prof. Fawaz Al-Qahtani Saudi-Arabien

- 2002–2008 **Bachelor of Dental Surgery** (BDS), King Saud University, Riad, Saudi-Arabien, GPA 4,31/5
- 2007–2008 **Allgemeine Zahnheilkunde**, King Saud University, Riad, Saudi-Arabien (Praktisches Jahr)
- 2009–2012 **Residency-Programm in Prothetik**, UMDNJ–New Jersey Dental School, Newark, New Jersey
- 2012–2014 **Implantologie-Fellowship** (Vollzeit), Loma Linda University, Loma Linda, Kalifornien
- 2008–2014 **Demonstrator, Abteilung für prothetische Zahnmedizin**, Dental College, Salman Bin Abdulaziz University, Alkharj, Saudi-Arabien
- Seit 2014 **Assistenzprofessor, Abteilung für prothetische Zahnmedizin**, Dental College, Prince Sattam Bin Abdulaziz University, Saudi-Arabien

